

## Fußball Gorr wechselt nach Bustedt

**Bünde** (flow). Fußball-B-Ligist SG Hunnebrock-Bustedt hat sich in der Winterpause namhaft verstärkt. Vom Landesligisten FC Rot-Weiß Kirchlengern wechselt Andrej Gorr nach Bünde. Der erfahrene Angreifer (37), der zuvor beim TuS Bruchmühlen, TuS Dornberg und dem FC Bad Oeynhausen spielte, soll bei der SG Coach Ali Ben-Aziza auch als Co-Trainer unterstützen. Zudem kommt Stürmer Ioan Torz vom Bezirksligisten SG FA Heringhausen/Eickum zur SG Hunnebrock-Bustedt, die die Tabelle der Kreisliga B2 mit 14 Siegen in 14 Spielen souverän anführt.

## Rekord in Hannover Eishockey-Fest mit 35.000 Fans

**Hannover/Herford** (laf). In der ersten Freiluftveranstaltung in der Geschichte der Eishockey-Oberliga besiegte der Tabellenführer Hannover Scorpions am Samstagabend im Stadtderby die Hannover Indians mit 5:2. Das Besondere dabei: Das Spiel wurde in der Heinz von Heiden Arena, ansonsten die Heimspielstätte des Fußball-Zweitligisten Hannover 96, ausgetragen. Bei Außentemperaturen von minus sechs Grad fanden 35.000 Zuschauer den Weg ins Stadion – es dürfte zumindest für die 3. Liga ein Rekord für die Ewigkeit sein. Diese erfreuten sich zudem an einem bunten Rahmenprogramm, bei dem Künstler wie Culcha Candela oder Fury in the Slaughterhouse auftraten. Der ehemalige Herforder Ralf Rinke, aktuell in Diensten der Hannover Scorpions, brachte seine Mannschaft mit seinem Treffer zum 1:0 in Führung.

Die Herforder selbst sind heute Abend wieder im Einsatz. Es geht zu den Saale Bulls Halle, die in der Vorsaison die Meisterschaft gewannen und aktuell Platz vier belegen. Gegen Halle gab es bislang zwei Saisonspiele, wobei die Herforder das letzte Duell knapp für sich entschieden konnten (Spielbeginn 19 Uhr).

### Oberliga Nord

Hannover Scorpions – Hann. Indians	5:2
Krefelder EV – ESC Moskitos Essen	8:1
EG Diez-Limbürg – Rostock Piranhas	1:4
Icefighters Leipzig – Tilburg Trappers	2:3
Herforder EV – Herner EV	ausgef.
Saale Bulls Halle – B. Dragons Erfurt	8:2
Hammer Eisbären – Croco. Hamburg	4:1
1 Hann. Scorpions	30 0 2 192: 67 90
2 Croco. Hamburg	23 0 8 141: 77 67
3 TuS 97 Jöll. III	7 0 2 231: 196 14: 4
4 Saale Bulls Halle	21 0 11 122: 82 64
5 Hann. Indians	20 0 11 102: 83 60
6 Herner EV	18 0 11 110: 102 52
7 Icefight. Leipzig	15 0 17 90: 86 48
8 Hammer Eisbär.	14 0 17 101: 106 44
9 Füchse Duisburg	13 0 17 97: 114 39
10 Diez-Limbürg	13 0 18 100: 138 36
11 Herforder EV	11 0 20 105: 137 33
12 B. Dragons Erfurt	10 0 19 81: 120 30
13 Moskitos Essen	9 0 22 89: 135 28
14 Rostock Piranhas	8 0 23 93: 152 20
15 Krefelder EV	4 0 26 82: 158 15

### Handball

#### Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT

Spvg. Vermold – Löhne-Obern.	19:21
Steinhagen III – Brochagen II	22:20
Harsewinkel – Schrött./Baben.	26:11
TuRa Bielefeld – Löhne-Obern.	20:18
HSG Gütersloh – TuS Brake	22:36

1 Harsewinkel	9 1 1 302:196	19: 3
2 TuS Brake	8 1 1 306:200	17: 3
3 TuS 97 Jöll. III	7 0 2 231:196	14: 4
4 HSG EGB	6 1 2 248:225	13: 5
5 HSG Gütersloh	5 2 3 221:220	13: 7
6 Brochagen II	6 0 4 229:216	12: 8
7 Steinhagen III	6 0 4 246:249	12: 8
8 Alt.-Heepen	5 1 3 206:192	11: 7
9 TuRa Bielefeld	3 1 7 169:222	6:16
10 Vermold	2 0 8 198:237	4:16
11 Löhne-Obern.	2 0 8 197:263	4:16
12 Herzebrocker SV I	0 8 200:247	2:16
13 Schrött./Bab.	0 1 9 189:279	1:19

#### Kreisliga B

Löhne/Obern. II – TVC Enger II	18:24	
Mennighüffen III – Löhne/Ob. II	22:20	
TuS Brake III – TVC Enger II	27:19	
1 TG Herford II	7 0 0 213:157	14: 0
2 VfL Herford II	6 1 1 259:199	13: 3
3 Rödinghs. III	6 0 1 179:136	12: 2
4 VfL Herford III	5 1 3 258:214	11: 7
5 Schildesche II	5 0 0 149:107	10: 0
6 TuS Brake III	4 0 5 216:256	8:10
7 TVC Enger II	4 0 5 193:210	8:10
8 TuS 97 Jöll. V	3 0 6 188:240	6:12
9 Mennighüf. III	3 0 6 218:254	6:12
10 Löhne/Ob. II	1 0 8 188:232	2:16
11 Oerlinghausen II	0 9 190:246	0:18



## CVJM Rödinghausen bekommt einen neuen Trainer

**Rödinghausen** (ag). Handball-Oberligist CVJM Rödinghausen bekommt zur nächsten Saison einen neuen Trainer. Thomas Lay (Bild), der die Rödinghauser in der vergangenen Saison zur Vizemeisterschaft führte, wird das Traineramt bei den Sportfreunden Loxten übernehmen und den CVJM am Ende dieser Spielzeit nach dem Ende dieser Spielzeit verlassen. Diese personelle Entwicklung trifft die Rödinghauser nicht unvorbereitet. „Die weiten Fahrten zum Training und zu den Spielen und der damit verbundene hohe zeit-

liche Aufwand haben die Entscheidung bei Thomas reifen lassen, auch mit dem Interesse eines anderen Vereins ist er frühzeitig auf uns zugekommen“, berichtet Mario Stender, der in der Sportlichen Leitung des CVJM mittlerweile eng mit Jan-Hendrik Koch zusammenarbeitet, von jederzeit offenen Gesprächen. Ein neuer Trainer für den CVJM scheint auch bereits gefunden und soll voraussichtlich vor Weihnachten vorgestellt werden. „Thomas macht einen hervorragenden Job bei uns, auch in dieser Saison steht

die Mannschaft gut da und ist auf dem Weg zum Klassenerhalt“, ergänzt Stender. Am Samstag hatte das Team sicher mit 31:25 bei Haltern-Sythen gewonnen und den achten Sieg im 13. Saisonspiel perfekt gemacht. Für Lay ist Loxten gleichbedeutend mit der Rückkehr an seine frühere Wirkungsstätte, wo er schon von 2015 bis 2018 als Trainer und anschließend in der Sportlichen Leitung engagiert war. In Loxten wird Lay Nachfolger von Michael Boy, der dem Verein in der SFL Sportevent GmbH erhalten bleibt.

## Von Grippewelle nicht unterkriegen lassen

**Schwimmen:** Trotz Handicaps läuft die Talentschmiede der TG Ennigloh wieder heiß und gewinnt fünf Titel bei den OWL-Kurzbahnmeisterschaften.

**Bünde.** Trotz vieler Ausfälle hat das Schwimmer-Team der TG Ennigloh bei den OWL-Meisterschaften fünf Titel geholt. Dabei standen die Kurzbahnmeisterschaften in Ahlen zunächst unter keinem guten Stern für die TGE.

Vor Wettkampfbeginn mussten die Trainer um Christiane Füllgraf gleich neun grippebedingte Ausfälle registrieren – ein Novum in der Geschichte der Schwimmabteilung. Und doch ließ sich die sportliche Bilanz des stark geschrumpften Teams am Ende der zwei Wettkampftage in Ahlen mehr als sehen.

„Eine wirklich herausragende Leistung des 17-jährigen begabten Schwimmers“

Allen voran konnte sich Danylo Vosiuk (Jahrgang 2005) bei seinen drei Starts über 100 Meter Lagen sowie 50 und 100 Meter Schmetterling jeweils den OWL-Jahrgangstitel sichern. Im offenen Finale über 50 Meter Schmetterling verpasste er zwar knapp Bronze, belohnte sich aber mit dem Titel des Vizemeisters in der offenen Wertung über 100 Meter Schmetterling. „Eine wirklich herausragende Leistung des 17-jährigen begabten Schwimmers“, lobt Trainerin Christiane Füllgraf, die von Danylo Vosiuk sicherlich noch einiges erwarten darf.

Als ein weiteres großes Talent der Ennigloher Nachwuchsschmiede präsentierte sich bei den Meisterschaften in Ahlen zweifelsolche Anika Nolte (Jahrgang 2011). Über 100 und 200m Brust sicherte



Gruppenbild nach zwei aufregenden Wettkampftagen im Ahleiner Bad: Die jungen Schwimmer der TG Ennigloh mit ihrem Trainerteam.

FOTO: TORSTEN RANSIEK



Gehörten in Ahlen zu den Besten im TGE-Team: Emilie Beyer (l.) und Anika Nolte.

FOTO: TORSTEN RANSIEK

sie sich in herausragenden Zeiten unangefochten den OWL-Titel und holte zudem über 50 Brust Silber. Jahrgangskollegin Emilie Beyer komplettierte den Erfolg mit dem Vizetitel über 200m Brust. Silber gab es außerdem auch für Gent Qorraj (2010) über 100m Lagen und Finn Ole Blankenheim (2007) über 50m Brust sowie Bronze für Maurice Thiel (2005) über 50m Freistil und Maja Szafarczyk (2009) ebenfalls über 50m Freistil.

Ebenfalls starke persönliche Leistungen im TGE-Team zeigten Nele Dach, Judith Priebe, Lena Schulz, Finia Pook, Johanna Petring, Yuhan Wang, Maila Rodrigues und Lukas Lange. Und so entwickelten sich die zwei Wettkampftage trotz des anfänglichen Handicaps doch noch zu einem sehr erfreulichen Jahresabschluss für die TGE-Talentschmiede.

## Tobias Gieselmanns Elf-Tore-Festival

**Handball-Bezirksliga:** Spenge III erkämpft Heimsieg, die anderen Teams gehen leer aus.

**Kreis Herford** (fink). In der Handball-Bezirksliga konnte nur der TuS Spenge III einen Sieg vermelden, nämlich ein erkämpftes 27:24 gegen Jahn Oelde. Während die TG Herford zuhause gegen HTSF Senne mit 18:26 deutlich unterlag, zog die HSG Spradow II bei Union Halle knapp mit 28:31 den Kürzeren. Durch den positiven Jahresabschluss verbessert sich Spenge III mit 12:10-Punkten auf Platz sieben, die TG Herford fällt mit 10:10-Punkten auf den achten Rang zurück, während die sieglose HSG Spradow II mit 1:21-Punkten weiterhin die rote Laterne trägt. Am Samstag, 14. Januar, geht es für die Bezirksligisten weiter.

**TuS Spenge III – TV Jahn Oelde 27:24 (15:12).** Freude herrschte bei TuS Spenge III und Trainer Jens Nikolaus nach dem schwer erkämpften 27:24-Erfolg über einen wehrhaften Gast aus Oelde. Denn dieser hatte sich aus Spenger Sicht lange nicht entscheidend abschütteln lassen, weder zur Halbzeit (15:12), noch nach dem zehnten Feldtreffer von Tobias Gieselmann zum 20:16 in der 40. Minute; der TV Jahn Oelde kam dem TuS III sogar beim 21:22 (51.) bedrohlich nahe. Doch Spenge konterte durch Gieselmanns elften Treffer, diesmal von der Siebenmeter-Marke, und Arтур Martens zum 24:21 (53.).

Dann jedoch drohte das Duell der Tabellennachbarn beim Stand von 24:24 (57.) zu kippen, weil der Spenger Serientorschütze, der junge Tobias Gieselmann von der Oelder Abwehr ausgeschaltet war. Da sprang Peter Martens innerhalb einer Minute mit seinem fünften und sechsten Treffer zum 26:24 (58.) in die Brezche, Lennart Tietz vollendete mit seinem zweiten Torerfolg zum Spenger 27:24-Sieg.

**Spenge III:** F. Nickolaus, B. Lampe; Gieselmann (11/1), P. Martens (6), Plaumann (3), Böhnke (2), Tietz (2), Walkenhorst (1), A. Martens (1), Schacht (1), Sakautzky, Kleinberg, Westpatat.

**TG Herford – HT SF Senne 18:26 (9:9).** Gegen den Tabellenritten HT SF Senne kam die TG Herford in der hei-

mischen Barlach-Halle nur zu drei Führungen, zum 2:1 (2. Minute), 4:3 (11.) und 10:9 (31.), konnte aber das Spiel lange Zeit über 5:5 (15.), 9:9 (30.), 11:14 (39.) und 13:14 (41.) offen gestalten. Nach dem Anschlusstreffer von Paul Lenz musste die TG Herford, die ohne Philip Bucceri, Philipp Witt und Levin Hertel das letzte Spiel des Jahres bestreiten musste, abreißen lassen, so dass der Gast über 18:14 (48.) und 24:18 (56.) mit 26:18 noch zu einem deutlichen Sieg kam. Der ausgedünnte TGH-Kader traf zum Ende hin nur noch selten ins Tor der Sportfreunde, so dass letztlich rund 20 Fehlwürfe und viele technische Fehler negativ zu Buche standen.

**TG Herford:** Schnatmeyer, Forca; Wittenborn (6/1), L. Ellermann (4/1), Sturhan (2), Skusa (2), A. Ellermann (1), Lenz (1), Siekmann (1), Ziemer (1), Arwischus.

**Union Halle – HSG Spradow II 31:28 (15:13).** Trotz eines gut aufgelegten Gunnar Heise, der achtmal für die HSG Spradow II gegen den Tabellenzweiten aus Halle traf, und obwohl der reaktivierte Alexander Deuker fünfmal einnetzte, reichte es dem Gast in der Haller Sporthalle „Masch“ nicht zum zweiten Unentschieden oder gar ersten Saisonsieg. Immerhin hielt Spradow lange Zeit sehr gut mit, führte einmal durch Till Tiemanns Treffer zum 11:12 (25. Minute). Doch Gastgeber Union Halle drehte das Spiel sofort auf 15:12 (29.). Nach Heises sechsten Torerfolg zum 13:15 wurden dann die Seiten gewechselt. Auch im zweiten Spielabschnitt hielt der Gast gut mit, lag zumeist nur zwei Treffer zurück. Als dann Melvin Hülshorst zum 26:27 verkürzte, war vier Minuten vor Spielende sogar ein Punktgewinn in Reichweite. Doch eine Zeitstrafe für Spradows Ex-Trainer Gunnar Heise nutzte Halle, um entscheidend auf 29:26 (57.) davonzuziehen.

**HSG Spradow II:** Wetzlar; Heise (8/3), Deuker (5), Stöhr (4/1), J. F. Koebke (3), M. Hülshorst (3), F. Hülshorst (2), Tiemann (2), Eickötter (1), Heiter, Niederbäumer.

## Einen Platz auf dem Treppchen belegt

**Eiskunstlauf:** Malena Derksen ist mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

**Herford.** Gelungener Saisonauftakt für die jungen Eiskunstläufer der TG Herford. Vier von ihnen starteten jetzt beim Nikolaus-Pokal in Soest in die Wettbewerbsaison.

In der Kategorie Freiläufer 1, Altersklasse D, ging Darja Eiskreiner an den Start. Die 11-Jährige wurde bei ihrem Debüt in dieser Leistungsklasse in einem großen Starterfeld Achte. Vereinskollegin Polina Ovdin (13) absolvierte ihren ersten Start in der Leistungsklasse Freiläufer 3. Die junge Herforderin belegte Platz 4.

Manjara Tappe holte in der Klasse der Figurenläufer 1B den einzigen Treppchenplatz für die TGH, die 14-Jährige wurde im größten Starterfeld des Tages sehr gute Dritte und verbuchte damit einen schönen persönlichen Erfolg. Ihre Schwester Maureen Tappe (16) trat bei den Figurenläufern 2 ebenfalls gegen große Konkurrenz an und belegte einen guten 6. Rang.

Trainerin Malena Derksen war am Ende des Tages mit

den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden. Der nächste Wettbewerb für die Eiskunstläufer der TG Herford ist der Waldstadt-Pokal in Iserlohn im Januar 2023.



Sehr gut präsentiert: Darja Eiskreiner (v. l.), Manjara Tappe und Maureen Tappe. Es fehlt Polina Ovdin. FOTO: PRIVAT